

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 69 (2007)
Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalversammlungen



**Donnerstag, 22. November 2007,
9.30 bis 15.30 Uhr, Motorex, Langenthal**

Traktanden gemäss Einladung; anschliessend Kurzreferat von Arnold Zuppiger, Leiter Technischer Kundendienst Motorex «Feinstaub und Partikelfilter» – Was macht der Gesetzgeber? Was machen die Hersteller? Auswirkungen auf Schmiermittel.

Mittagessen, offeriert vom AVL, und Besichtigung der Motorex Bucher AG.

Anmeldung: Thomas Voegeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, Telefon 062 893 20 41, E-Mail: th.voegeli@bluewin.ch



**Mittwoch, 6. Dezember 2007
9.30 Uhr, Hotel Brauerei in Sursee**

Nach den ordentlichen Traktanden Vortrag «Umfassende Fragen zum Direktzahlungssystem», von Christoph Böhner, Vizedirektor des BLW.

Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



**Freitag, 7. Dezember 2007, 9.30 Uhr,
Gasthof Schönbühl, Schönbühl-Urtenen**

Aargau



Holz- und Sonnenenergie nutzen

Wie Holzenergie sauber, effizient und bequem genutzt und Sonnenkollektor-Anlagen erstellt und betrieben werden können: Das zeigt eine Informationsveranstaltung der Fachstelle Landtechnik, Liebegg, in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Energie, Aarau, dem Aargauer Verband für Landtechnik und der Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie (SSES), Regionalgruppe Aargau. Zudem gibts Tipps zur Modernisierung der Gebäudehülle.



Tipps zur Nutzung von Holz- und Sonnenenergie gibt es in Sins und Othmarsingen.
(Foto: Ueli Zweifel)

Referenten: Ruedi Humm, Fachstelle Energie, Aarau; Andreas Keel, Holzenergie Schweiz, Zürich, und Jules Pikali, Holzenergie Freiamt; Guido Meienhofer, Energieberatung Freiamt, Wohlen

**Montag, 3. Dezember 2007, 20 Uhr,
Landgasthof Löwen, Sins**

**Montag, 10. Dezember 2007, 20 Uhr,
Landgasthof Pflug, Othmarsingen**

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Zug



Pilatuswerke besichtigt

Flugzeugtechnik und Schifffahrt begeisterten Zuger Landwirte.

Am 19. September 2007 besuchten Mitglieder der Sektion Zug die Pilatus-Flugzeugwerke in Stans. Ausgewiesene Fachleute zeigten den Produktionsablauf vom Rohmaterial bis zum flugfähigen Objekt. Ob PC 12, PC 21 oder weitere Flugzeugtypen: Mit den einmotorigen Turbopropeller-Maschinen (Turboprop) gelang der Firma der Durchbruch auf dem Markt der Schul- und Geschäftsflugzeuge. Seit der Markteinführung 1994 verkaufte sie über 500 Flugzeuge vom Typ PC 12. Die Reichweite von 4000 Kilometern bei einer Geschwindigkeit von 500 km pro Stunde wird von Kunden in aller Welt geschätzt.

Die neueste Entwicklung des Hauses Pilatus, der PC 21, erfüllt die gestiegenen Anforderungen in der Ausbildung von Militärpiloten. Modernste Technik wird eingesetzt, um die Ausbildung effizienter und besser zu machen. Präsentiert wurde zudem der PC 6, der Pilatus-Porter mit aussergewöhnlichen Kurzstart- und Landeeigenschaften. Als Kaufpreis eines dieser Flugzeuge wurden Preise von vier bis fünf Millionen Franken genannt.

1939 gegründet, gelten die Flugzeugwerke in Stans als weltweit grösster Hersteller von Turboprop-Flugzeugen. Mit rund 2000 Mitarbeitern sind sie der grösste Arbeitgeber der Innerschweiz. Die Fabrik wurde mit grösstem Interesse besichtigt und hinterlässt sicher bei allen Beteiligten bleibende Erinnerungen. Geschäftsführer Thomas Hausheer und Verbandspräsident Peter Schmid hatten allerdings mehr Mitglieder erwartet, zeigten aber Verständnis dafür, dass auf vielen Einmannbetrieben der Betriebsleiter nur schwer abkömmlich ist.

Beim gemeinsamen Mittagessen in Kerns wurden eifrig aktuelle landwirtschaftliche Themen diskutiert. Später bestiegen die Reiseteilnehmer die MS Weggis, um geruhsam den Lido beim Verkehrshaus Luzern anzupeilen. Bei idealem Reisewetter und guter Sicht auf die vorbeiziehende, bereits vom Herbst angehauchte Landschaft war diese Fahrt auf dem Vierwaldstättersee ein Genuss. Das romantische Plätschern des Wassers um das Schiff begeisterten die Fahrgäste und wies zugleich darauf hin, dass auch dieser erlebnisreiche Tag als Abwechslung zur täglichen Bauernarbeit ein Ende hatte.

Josef Michel

FENDT Vario – eine Klasse für sich



300 Vario	95 – 125 PS
400 Vario	115 – 155 PS
700 Vario	130 – 180 PS
800 Vario	185 – 205 PS
900 Vario	220 – 360 PS

Keine Frage, die revolutionäre FENDT Vario-Technologie hat sich europaweit durchgesetzt. Über 45000 Landwirte und Lohnunternehmer haben sich seit 1996 für die überzeugende FENDT Vario-Antriebstechnik entschieden. Das bringt Ihnen Sicherheit – im Einsatz und bei Ihrer Entscheidung.

**FENDT-Station –
bester Service,
mehr Gewinn.**

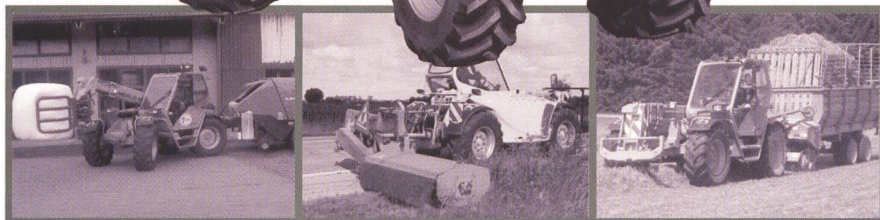
GVS Agrar

GVS-Agrar AG, CH-8207 Schaffhausen
Tel. 052 631 19 00, Fax 052 631 19 29
info@gvs-agrar.ch, www.gvs-agrar.ch



Mit diesem Merlo punkten Sie garantiert

Wieso sollten Sie einen normalen Traktor kaufen...



MAHLER

...wenn Sie mit der modernen Technologie von Merlo einen Teleskopstapler und einen Traktor erhalten, der mehr Effizienz, Zuverlässigkeit und Sicherheit bietet.

- Hubkraft 3.0 t
- Hubhöhen 6 oder 8.55 m
- Motorleistung 115 PS
- Heckzapfwelle 540/1000 U/min
- Heck 3-Pkt. Kat.II 4300 kg
- Traktor-Homologierung
- Zulassung mit Anhängelast 20 t
- Niveaueingleich des Chassis

**W. Mahler AG Forsttechnik,
Holzrecycling- und Teleskopmaschinen**

Bachstrasse 27 8912 Obfelden
Tel. 044 763 50 90 Fax 044 763 50 99
info@wmahler.ch www.wmahler.ch

St. Gallen



Wechsel in der Geschäftsführung

Per 1. November 2007 übernahm Irma Del Vecchio-Hengartner das Amt der Geschäftsführung der Sektion St. Gallen. Irma Del Vecchio ist auf einem Landwirtschaftsbetrieb aufgewachsen. Ihre Berufsausbildung und Berufserfahrungen waren vorwiegend kaufmännischer Art. Wir wünschen Frau Del Vecchio einen guten Start bei dieser neuen Teilzeitaufgabe.

Neue Adresse der Geschäftsstelle: Mattenhof 8, 9305 Berg SG, Tel. 071 455 16 10, E-Mail: irma.delvecchio@bluewin.ch

Der bisherige Geschäftsführer Hans Popp wird weiterhin für folgende Aufgaben Ansprechperson bleiben: Kassieramt, Traktorentheoriekurse und Zentralvorstandsmitglied beim SVLT.



Führt neu die Geschäfte der Sektion St. Gallen: Irma Del Vecchio-Hengartner (Foto: zvg)

Fahrausweis F/G erwerben

In Zusammenarbeit mit den Kantonalen Strassenverkehrsämtern bietet die Sektion St. Gallen wieder Kurse an, um den Fahrausweis Kat. G/F zu erwerben. Ab dem Jahr 2008 können im Kanton St. Gallen die Prüfungen frühestens 1 Monat vor dem 14. Geburtstag abgelegt werden. In den Kantonen Glarus und Appenzell Ausserrhoden können alle mit Jahrgang 1994 und älter an den Kursen teilnehmen.

Das Kursprogramm kann beim Kursleiter Hans Popp angefordert werden. Im Kanton St. Gallen werden über das Jahr verteilt an verschiedenen Orten Kurse angeboten. In den übrigen Kantonen wird je ein Kurs im Frühling 2008 ausgeschrieben.

Kurskosten: 34 Franken für Mitglieder, 72 Franken für Nichtmitglieder, plus ca. 21 Franken für Kursunterlagen.

Infos und Anmeldung:

Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach, Tel: 071 845 12 40, E-Mail: hanspopp@bluewin.ch

Bern



Anmelden für Traktorprüfung

Wer im Jahr 2008 an einer Gruppenprüfung den Traktorfahrausweis erwerben will, muss sich bis zum 15. Dezember 2007 anmelden. Zur Instruktion und der anschliessenden Prüfung sind Jugendliche zugelassen, die 2008 das 14. Altersjahr vollenden (Jahrgang 1994 oder älter). Der Führerausweis wird in jedem Fall erst nach dem 14. Geburtstag aus- und zugestellt. Die gruppenweise Instruktion erfolgt amtsbezirksweise durch Mitglieder des Bernischen Verbandes für Landtechnik an zwei Halbtagen.

Das Strassenverkehrsamt verrechnet total 100 Franken für die Bearbeitung des Gesuchs, die schriftliche Gruppenprüfung und das Ausstellen des Führerausweises. Die Instruktion durch den Bernischen Verband für Landtechnik (BVL) kostet 60 Franken (inkl. Theoriematerial).



Eine Theorieprüfung reicht, um ab 14 Jahren mit dem Traktor auf der Strasse zu fahren. (Foto: Jürg Fischer)

Anmeldung bis spätestens 15. Dezember 2007 mit amtlichem Formular, das bei folgenden Verkehrsprüfzentren bezogen werden kann (Sammelbestellungen z. B. für Schulklassen sind willkommen):

VPZ Bern, Schermenweg 9, 3011 Bern, Tel. 031 634 25 43

VPZ Berner Oberland, Gwattstrasse, 3604 Thun, Tel. 033 334 27 21

VPZ Seeland/Berner Jura, Hauptstr. 1, 2552 Orpund, Tel. 032 344 20 20

VPZ Oberaargau/Emmental, Hardstr. 4, 4922 Bützberg, Tel. 062 958 70 70

Auskünfte: Verkehrsprüfzentrum Bern, Telefon 031 634 25 43.